

Statt vieler kleiner Geschenke eine große Spende

Statt vieler kleiner Geschenke anlässlich Weihnachten an Geschäftspartner oder Kunden sei eine große Spende an eine soziale Einrichtung eigentlich eine viel sinnvollere Aktion – dieser Meinung ist Robert Specht, Inhaber und Geschäftsführer der Fa. energeticum (Photovoltaikanlagen, Balzhausen). Ein lohnendes Objekt war schnell gefunden: Der kleine Fußballplatz des Kinder- und Jugendbereichs St. Franziskus im Dominikus-Ringeisen-Werk Ursberg präsentiert sich schon lange in einem äußerst beklagenswerten Zustand. An vielen Stellen ist von Gras nichts mehr sehen, vor den Toren steht noch tagelang nach jedem Regen das Wasser. „Nicht bespielbar“ würde jeder Schiri entscheiden. Schon lange sollte der Platz saniert werden, und das möglichst mit einem speziellen Belag, der vor allem für besonders sturzgefährdete körperbehinderte Spieler das Verletzungsrisiko deutlich mindern kann. Aber bislang fehlte das Geld. Dieses Problem wurde jetzt deutlich entschärft: Robert Specht übergab dem stv. Heimleiter Josef Liebl eine Spende über 2000 Euro. Klar, dass es die Jugendlichen jetzt schon kaum erwarten können, dass ihr Fußballplatz im Frühjahr seinen Namen auch wieder verdient.



Bei der Übergabe des symbolischen Schecks im ziemlich ramponierten Torraum des sanierungsbedürftigen Fußballfelds: Christian Ammann, stv. Wohngruppenleiter, Thomas Wagner und Felix Schneider, Robert Specht, Inhaber der Fa. energeticum, stv. Heimleiter Josef Liebl und Martin Rapoti (von links)